

Wo unser Dörflein im Norden dem Ende zuneigt,  
und sich der Flachsgraben parallel sich als Grenze verzweigt,  
zieht sich eine Straße entlang,  
ganz vakant,  
auch durch eine Fernsehserie bekannt.

Was hier los ist und auch geschieht,  
mache sagen es wäre Ottenhausens Gewerbegebiet.

Zum einen ist das unser Bäcker,  
wo es frühs immer duftet so lecker.

Hier gibt's auch Brot und Kuchen vom allerbesten,  
das schmeckt dem Größten und dem Kleinsten.

Hier gibt's Backwaren mit Stil,  
hier hat auch Haward sein Arbeitsdomizil.

Nur eines kann man weder gar nicht loben,  
an den Brötchen tun sie sich nicht grad austoben.

Da ist im letzten Jahr nicht gutes dazu gekommen,  
wirft man sie einen vorm Kopf, ist man gleich benommen.

Andere Tage fragen mal Kinder frühs auf die Schnelle,  
gibt es wieder frische Gummibälle.

Dann denkt ihr alle hintern Bäcker ist es ganz schön karg,  
aber im Sommer ist das ein wahrer Maschinenpark.

Da laufen die Karren und rattern die starken Motoren,

das klingt ein manchmal Sonntag früh um 7 in den Ohren.

Da läuft ne Karre manchmal ne Stunde,

nebenbei führt man sich ein Bierchen zum Munde.

Wird der alte Claas aufs Feld geführt,

grenzt das schon an ein Wunder,

holt man ihn schon nach 5 min wieder runter.

Der Hammer wurde da als Hauptwerkzeug gesichtet,

da bekommt sie bei den ollen Ding alles gerichtet.

Mit Krach und Gewalt wird davor geschlagen

Und nebenbei wird noch was Blondes vertragen.

Über Kartoffelkönig und den ollen Claas,

will ich nicht weiter rummeutern,

das tut der Bigger gleich noch näher erläutern.

Dann gibt es noch ein privaten Familienbetrieb,

hier ham sich nicht nur die Schafe lieb.

Ob Abriss, Bagger oder Landwirtschaft,

ob Schrott, Runkeln oder kühler Gerstensaft,

hier wird die deutsche Muttersprache gepflegt,

zum trotz hier fallen Wörter wie DUMMFOTZ,

wo kann man so was sehe und erlebe,

bei Ottenhausens vielseitigster Familie Namens Z.....

Von Dorfschulz bis zum Strippengott ganz verkehrt,  
die Straße ist ne Reise wert.

Das Lebe blüht,

hier wird sich zusammengesellt,

schließlich wird von hier die hälfte der Ottenhäusner Fussballmannschaft  
gestellt.

Na und die verlieren halt nur und es ist ne große Qual,

aber ich kenn kein Team mit einer so großen Moral.

Wer tritt schon mit 7,8 Mann an?

Und ist vorbereitet auf ne ordentliche Watsche,

bekommt ne 15:0 Klaaaatsche.

Im Orte gibt's genug Lästermäuler,

für mich ein paar Bleede,

sollense doch selber erstmal vorn Ball trete.

Die da noch Fußball spielen,

sind Ottenhäusner mit Stolz und Ehre,

tun sich mit jeder Kritik erwehre.

Doch eines Tages werdet ihr sehe,

und das ist nicht gegen euch gehetzt,

wird uns ein Denkmal gesetzt.

Wo mag es wohl am schönsten sein, auf dieser Erdenrunde,  
wo mag es wohl am schönsten sein, wer gibt davon mir Kunde?  
Am schönsten ist's nur dort allein, wo Class Mähdrescher sausen,  
wo deutsches Korn in Fülle steht, wo Reblings Clan tut hausen.  
Denn nicht nur das immer, von Jahr zu Jahr,  
mit dem Privatmähdrescher und ner Menschenschar.  
Weizen und Gerste gedroschen wird und anschließend verladen,  
um es dann in den heimischen Speicher zu tragen.  
Nein auch Kartoffeln können jetzt ohne Probleme,  
geerntet werden mit der Kartoffelkombene.  
Lästiges Bücken und Wannen ausschütten,  
tut man mit dieser Maschine verhüten.  
Links und rechts sitzend, in der Mitte das Band,  
ließt man die Erdäpfel runter, leicht von der Hand.  
Die Säcke ganz einfach drunter binden,  
da braucht man sich nicht mit Schleppen zu schinden.  
So kann man die ernte ganz simpel verwalten  
Und die Bandscheibe tut auch ein paar Jahre länger halten.  
So lasst und gemeinsam prosten mit brausen,  
für diesen Neuerwerb im Fuhrpark von Ottenhausen.

Die Kartoffeln ham sie früher in der Klapper vergütet,  
das ist da oben, wo jetzt der Schäfer die Schafe hütet.

Dieser hat mal Rundballen auf seinem Hänger mitgenommen,  
ein ist ihm auf dem Lachberg aber abhanden gekommen.

Und weil die Schwerkraft nicht ausbleiben wollte,  
kam es, dass er den Lachberg hinunter rollte.

Und wie der Rundballen so rollt, den Berg herunter,  
wollte gleichzeitig einer hoch, mit seinem Dumper.

Und weil der Dumper nicht wollte zur Seite rücken,  
musste er der Gefahr ins Auge blicken.

Um nicht für alle Zeiten unter der Erde zu betten,  
tat sich der Fahrer mit einem Sprung aus seinem Dumper retten.

Und die Moral von der Geschicht:

Kommt dir ein Strohhallen entgegen, steig aus dem Auto und spring  
Und schaff ihn dann zum Schäfer, denn da gehört er hin.

Auch zum Schäfer gehört der Menschenfresser,  
wer dem noch nicht begegnet ist ... umso besser.

Ein weißes Vieh, mehr Kuh als Hund,  
zog so manche Abende seine Rund.

Stöberte in so manchen Hof und Garten

Und scheint nur auf den richtigen Moment zu warten.

Also denkt dran Leute, ich weiß euch hin drauf,

passt Abends gut auf eure Kinder auf!

### HOWARD NR.3

Einen hab ich noch vergessen,

der war zum Feuer wie besessen,

und hat sowas von gebettelt,

nu wird ner in der rede angezettelt.

Er wollte es nicht anders,

er hats mir so zu getragen,

"ich will in die rede, das sorgt mir für Wohlbehagen"

Er ist Ottenhausens Backwarenfahrer

und in den Nachbarorten ganz beliebt,

er fährt das Brot aus,

wo es hier in der Gegend kein besseres gibt.

Ihr wisst wenn ich meine und er ist hier zur Kirmes wieder mit am start,

einen kräftigen Applaus, auch wenn er es nicht will für unseren Howard.

Ach, Howard, es hat nu Tradition,

das ist für dich der verdiente Lohn,

denn zum Feuer hast du dich so sehr danach geseht,

sei Stolz , bist wieder in der Kirmes rede erwähnt!

Letzten Samstag, da hattest du Feierabend, keine Pause,

schleppst wohl neuerdings das Brot als Lohn mit nach Hause!

Es ist wieder geschehen, es ist wieder wahr Howard,

lass noch mal was gucke bis nächstes Jahr!

Unsere Kegler, ich muss es halt jedes Jahr erwähnen,

die brauchen sich ihrer Leistungen nicht zu schämen.

Zweifacher Aufstieg, die Sensation,

klettern sie auf den Keglerthron.

Landesklasse erreicht, ist das nicht schee,

jetzt sind wir sogar besser als Weißensee.

Aber das scheinen sie uns nicht zu gegönnt zu haben

Und haben schwere Geschütze aufgefahren.

Der Durchgang zur Kegelbahn war schön überdacht,

den haben sie jetzt einfach weg gemacht.

So ist das halt, wenn man für die Stadt Weißensee bürgt,

da kriegste zum Dank noch hinten rum einen reingewürgt.

Unsere Feuerwehr, ihr ahnt es schon, die ham Pech gehabt,  
wenns schon mal brennt hier, hat gar nichts geklappt.

Als Werner hatte zum Einsatz geblasen,  
mussten sie mit dem Fahrrad zum Brandherd rasen.

Und mussten das Opfer mit den bloßen Händen bergen,  
denn das Feuerwehrauto musste zum TÜV vorgestellt werden.

So mussten sie auf die umliegenden Feuerwehren warten,  
die mit Hilfsbereitschaft und Personal so gar nicht sparten.

So ist trotz allem Schweiß und bängen,  
letztendlich alles gut gegangen.

Zur letzten Feuerwehrversammlung ham sie beschlossen, nur dass ihr`s wisst.

Gekokelt wird nur, wenn`s Feuerwehrauto zu Hause ist!

In den anderen Straßen ist auch viel los,  
da geht's auch zu ganz famos,  
In der Hauptstraße da wohnen Leutz,  
die tun sich auch nicht ausruh,  
haben Worte geprägt, wie „Du Krigel du“  
Da ist ein Sonnenschein zu Haus,  
ihres Zeichens Julia,  
in der Familie ist sie der große Star.  
Zu ihren Geburtstag hätte sie fast was bekommen,  
von ein paar Typen,  
die sie besonders lieben,  
das hätte aber alle ganz aufgeregt, ganz mächtig,  
das wäre ein Mitgliedsantrag von Bayerns wahren Traditionsclub 1860.  
Die sind zu Haus in München in der Grunewalder Straße,  
ich hoffe ein paar Fußballfans verstehen diesen Spaß.  
Manche Personen wollen mich bestimmt jetzt lücheln,  
die würden mir jetzt verpassen,  
das berühmte Pfund Gehacktes in den Strümpfen.  
Ein paar Meter weiter,  
da ist ein Betrieb,  
das geht mir nicht aus dem Sinn,  
da bringen Leute aus dem Dorfe die Eier hin.

Ob Vater, Opa oder Sohn,

der Großteil kennt zum Brüten des Gockels Brutstation.

Willst du sehen, ob das Leben ist in deinen Eiern noch munter,

dann bringe zur Brutstation „Made by Gunter“  
(Powered by Geflügelzuchtverein)

Nu ziehn wir in der Straße etwas weiter,

da gibt es auch verschiedene Neider.

Mache tun da wat vermissen,

wurde da nicht die Scheune abgerissen.

Der Anfang wurde gemacht,

aber da zog eine ganz heimlich ins Nachbarhaus, ganz sacht.

Wenn die jungen Leute eingezogen sind,

da herrscht da oben auch ne Menge Action,

und schon ist sie geboren, de Rose-Connection.